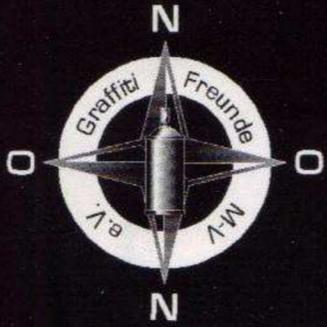


12

12 GRAD NORDOST



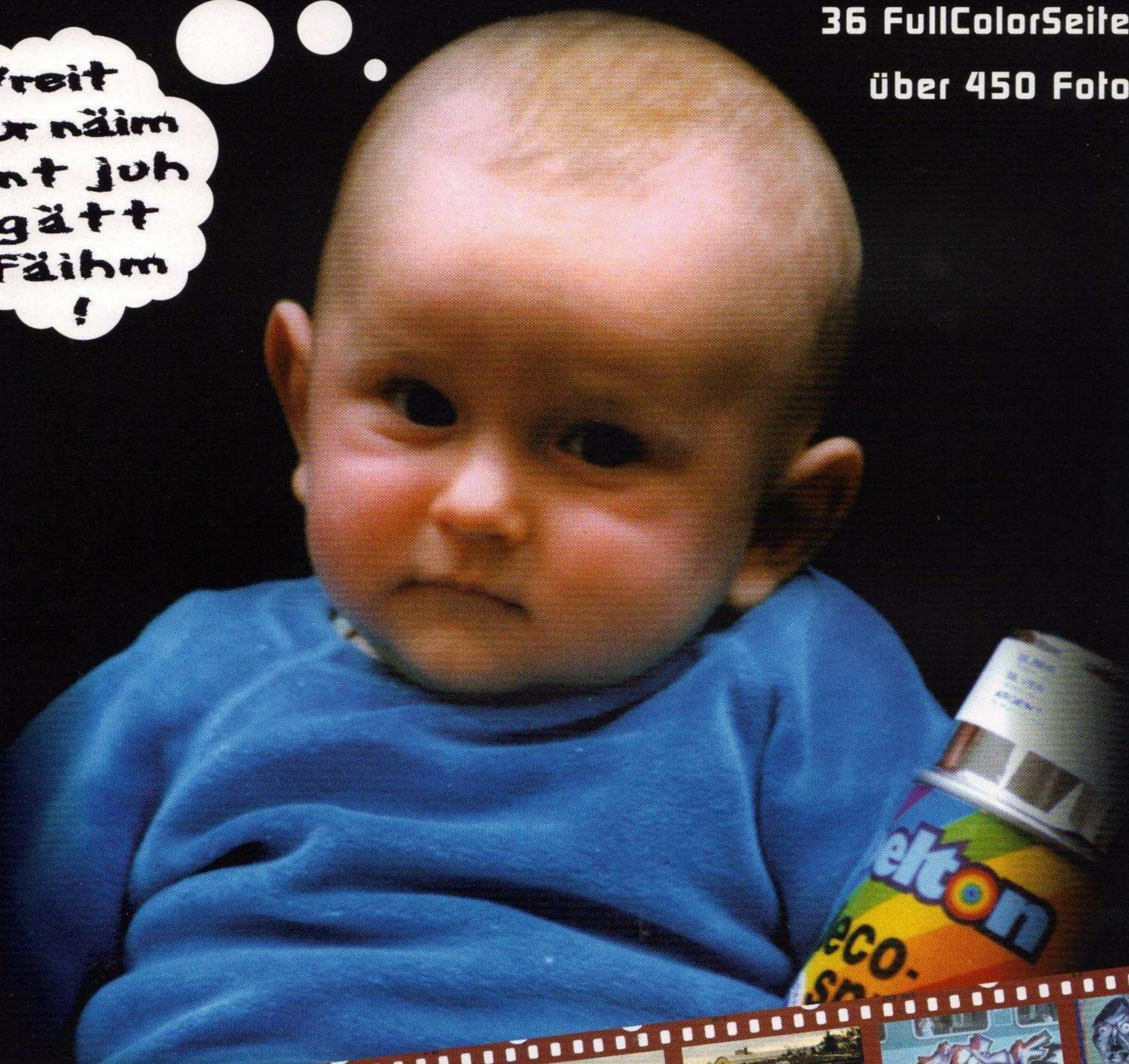
12 GRAD NORDOST - N° 2 - 1999

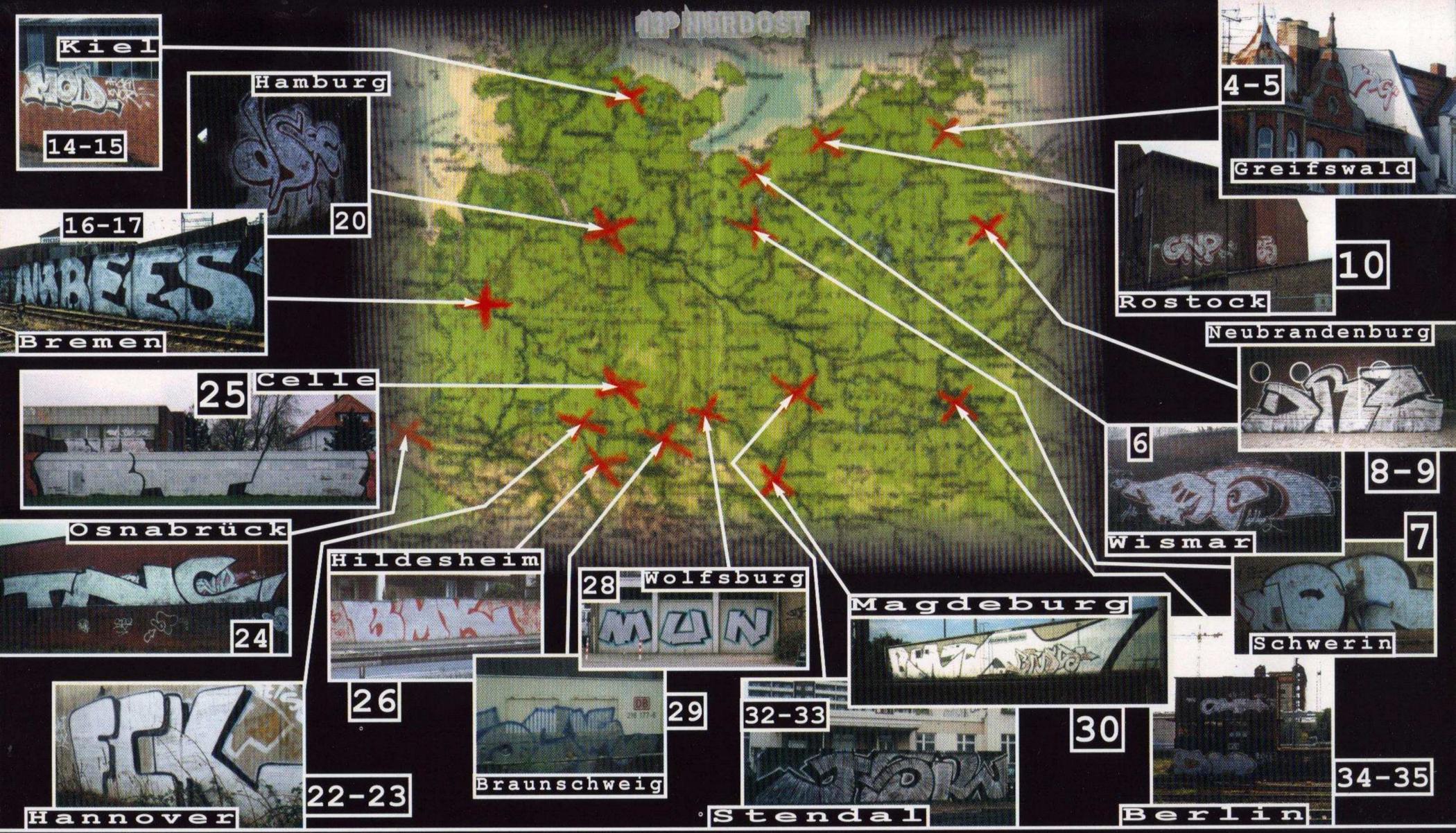
OHNE WERBUNG !

36 FullColorSeiten

über 450 Fotos

Wreit
jur näim
änt juh
gätt
fäihm
!





Underdog Cru Party Bomben Trainz NSK Per Anhalt Sketches



12° NORDOST Impressum



- Herausgeber -
Graffiti-Freunde Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Christian Hölzer (V.i.S.d.P.)
- Redaktion -
Christian Hölzer
Martin Rahl
- Internet-Präsentation -
Oliver Wilhelm
<http://welcome.to/12GradNordost>
- Mitarbeit -
Katrin Ahlers, Michel Pietsch, Tim F., Stylemagazin Bremen, S. Schüssler, S. Brokmann
- Layout/Grafik -
Martin Rahl
Christian Hölzer
- Info/Vertrieb/Kontakt -

ARTunique.de
christian hölzer
Postfach 110107
30099 Hannover
info @ ARTUNIQUE.de

12° NORDOST sieht sich als unabhängiges Magazin, das die Entwicklung der HIP-HOP-Szene dokumentiert. Bei Bildarstellungen geht es uns ausschließlich um den künstlerischen Aspekt. Unser Anliegen ist es nicht, mit unseren bildlichen sowie textlichen Inhalten die Leser aufzurufen, strafbare Handlungen zu begehen! Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Über unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Fotos, Sketches ect. freuen wir uns sehr, übernehmen aber keine Haftung. Sämtliches Material wurde uns ohne Absender zugeschickt. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erlaubt. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Boom, da sind wir wieder ! Totgesagte leben ja bekanntlich länger. Angewidert durch die Wahlerfolge der politischen Extremisten im vergangenen Jahr, legen wir ihnen heute wieder einen kunterbunten Stein in den Weg.

Ein ganzes Jahr hat es gedauert, bis Ihr jetzt endlich unsere Nr.2 in Euren gierigen Händen haltet. Wie Ihr gleich sehen werdet, hat sich die lange Wartezeit gelohnt, denn nicht schnell, schnell sondern bedächtig und überlegt bürgt für Qualität. Schon jetzt können wir Euch die nächste Ausgabe ankündigen, die noch vor dem Sommer '99 ohne Gnade auf Euch zu kommt. Denn das fette Material, das wir zusammentragen, schreit nach ständiger Veröffentlichung. Also weint nicht, daß Ihr wieder nicht mit dabei seid, sondern schickt uns Euer bestes Material. "Denn man bewegt nichts, wenn man sich selber nicht bewegt!" (Zitat "Blumentopf")

Einiges hat sich bei uns (auch dank Eurer Anregungen!) verändert: mehr Trains, mehr Städte, mehr Fotos. Dafür wurde die Seitenausnutzung optimiert, indem wir z.B. die Bildunterschriften in die Rahmen gelegt haben. Viele hatten gerade bei diesem nun behobenen Fehler zu Recht gemeckert. Hinzu kam noch, daß viele Fotos falsch betitelt waren und leider bestimmt wieder sind. Da wir viel im Norden unterwegs sind und sehr viele Fotos selber schießen um maximal objektiv zu sein, bleibt eine Fehlinterpretation der oft doch hieroglyphischen Tags nicht aus. - Sorry! Natürlich könnten wir es uns leicht machen und die Fotos ohne Namen stehen lassen, so wie einige andere Mags das tun, die statt dessen lieber über ein Drittel ihrer Seiten mit Werbung vergeuden. Doch geht es uns immer noch darum, relativ unbekannte Writer zu pushen. Wenn Ihr also Bilder von Daim, Loomit usw. sucht, dann seid Ihr bei uns auf jeden Fall falsch, denn die könnt Ihr in jedem anderen Mag finden.

Eine "traditionelle" Besonderheit ist, daß wir uns auch weiterhin ausschließlich auf den norddeutschen Raum konzentrieren. Beachtet die Karte oben und Ihr seht, welcher Gegend unser Hauptinteresse gilt! Denn nur da, wo man sich einigermaßen auskennt, kann man objektiv berichten. Also, wenn Ihr cooles Material aus dem Nordseiten (Sommerzeiten) Land habt, dann sofort her damit. Adresse und Telefonnummer stehen im Impressum.

Besonders haben wir uns über die massive Unterstützung einiger Freaks gefreut. Hier möchten wir dem Deutschen Sport Fernsehen, dem Nord Deutschen Rundfunk und all denjenigen, die uns in Ihre Stadt eingeladen haben, einen besonderen Dank aussprechen! Es bleibt zu hoffen, daß Ihr diesem guten Beispiel folgt! - Der Norden rockt ! - Keep it real und scheißt auf die falschen Vögel! Peace!

P.S. : Ein Bombiges '99 und schickt uns mal Ergebnisse !
Checkt unsere Internetseiten unter der Adresse : <http://welcome.to/12GradNordost>
Eine aktuelle Liste mit den legalen "Halls of Fame" der meisten Städte hier im Norden, könnt Ihr bei uns anfordern. Absender und Rückporto nicht vergessen!

12°NO grüßt : ZuluNation, Virus, Sane, Gisela&alleBö9er, Cren, Phas, Andreas+Breakin' Barrage, Ben&Familie-WildstyleShop, DJ Blocka, Zorn, Heiner, Patrik, Ster, Moia, Balsam, Codeak, StieberTwinz, CoraE, DJ Esther, Udu-HH, DaJoke, Lenox, Pussi, SMC, UnderdogCru, Mark&Ivonne, P.O. sinMusic, Pyranja, Meszi, SchwedtMob, >B<eastSideFamily, Sünde, Anja, Chlor&Code, Hawok, SiloNation, Pysa, FullMoonMag, Writer'sCorner, Jim129, Dast, Gero, Klas+Christian, MB1000, Mr. Unetty, Eden214, Phillip&KaramelPosse, Enja, 4Gekocht, Maggy-France, Sera, Jex, BalticBlueStars, "Original" Melodics, Klondike, Hiob, Dria, Sevin&Teml&WisMob, Bastys&Dennis-WOB, McEasy, HB-Mob, DJ Mirko, Spax, Winkel, NeverEndingStore-MD, SwiftRockShop, DaSource-HH, UndaPressure-HH, Writer'sStore-HB, Andreas+Danny-MZEE, AxelThiel, BürgerhausKTV, ABI'98, Svea, Christina, Kärshn, Bianca&Thomas, MVS-Quartal4/98-Gruppe5, Rüdiger-Henner-Mob, Aldi, Dana&denRest, DT64, FMT, ONR, DMZ, KDG, DSF, NSK, NDR, DPK, G9P, PDG, XL, MRB, AW, ABS, 37-KGB, GF, NST, NSC, DOS, IDS, FCK, RTC, DSE, FBD, 104, SMB, ETZ, KO, FAT, AKA, KTM, ESF, EKG, SIA, AMB, WB, CN-aus KI+LE+MD, ...
Ein ganz großes und wichtiges Danke geht an ... Anne und Dieter für die großzügige Unterstützung ... unser Titelmodel Johann ... die vielen Ungenannten, die uns mit fettem Material versorgt haben und alle Freaks, die mehr sprühen, als dumm rumzulabern! Ohne Euch würde es uns so nicht geben! ... alle die geholfen haben und helfen werden, das Mag unter die Leute zu bringen! ... EMC, dem edlen Eroberer unserer BackstreetBoys-Karten! ... CuBE und Offsetdruck Rostock ... alle, die uns auf den Touren Unterschlupf gewährt und uns Ihre Städte präsentiert haben! ... Herrn Neumann, Frau Engel (BBW) und das Arbeitsamt! ... Roland, Anja, Mike, Kati, Monika ... B. Uduwerella, Amen, Wahn, Sebi, Lens, Underdog Cru und Per Anhalt für die Interviews ... unsere Familien und Freunde !



Moia + Linoe - 1998



Saik - 1998



MOIA
TOSK
JEK
REZOS
MOSFO



Fox - 1998



Out - aus HST - 1998



Moia - 1998



Moia - 1998



Alien von Virus - 1998



Virus - 1998



Anis - 1998



Rotor - 1998



Task - 1998



Base - 1998



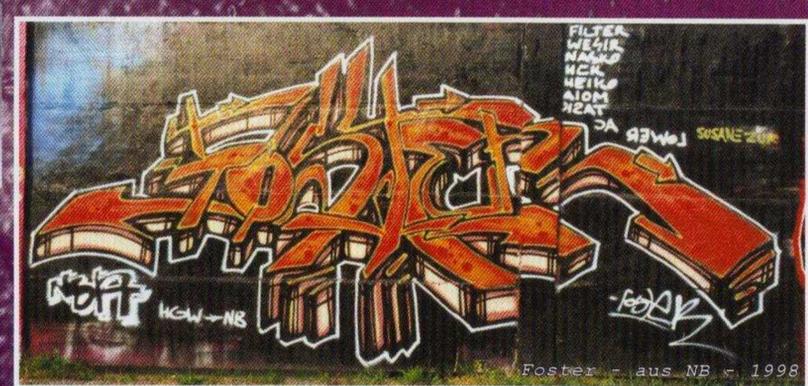
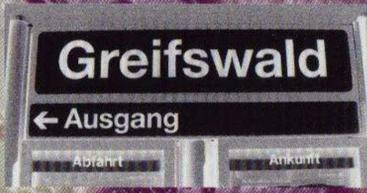
Rotor - 1998



Kor - 1998

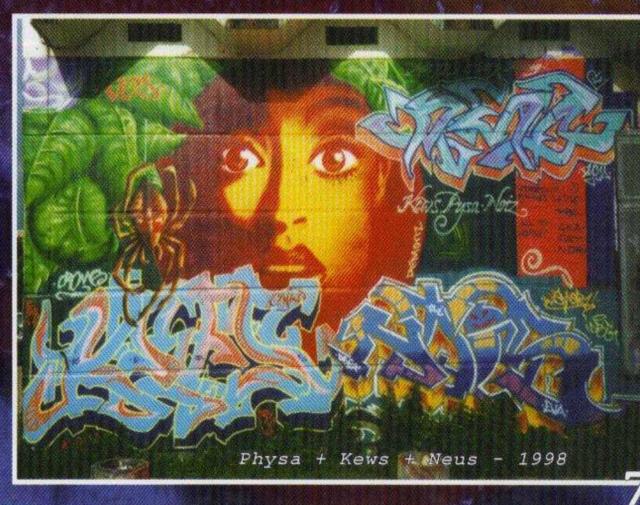
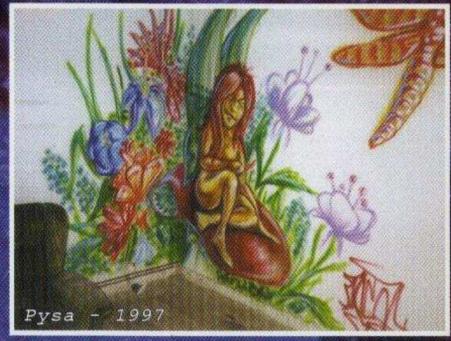
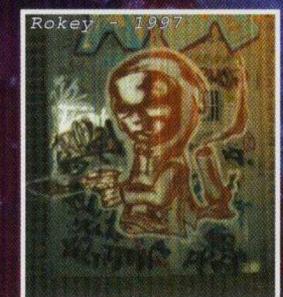


Hosta - 1998



Foster - aus NB - 1998







Sane - 1998



1998



Vision aus HH - 1998



Zorn - 1998

Neubrandenburg



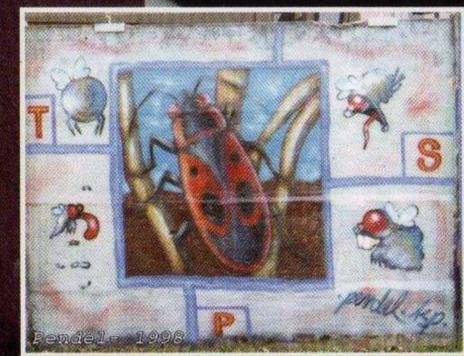
Nasko - 1998



Balsam - 1998



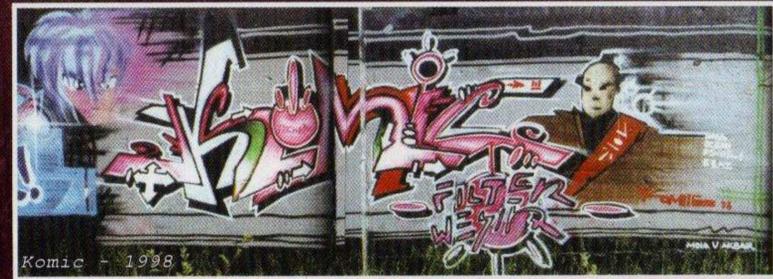
Sane - 1998



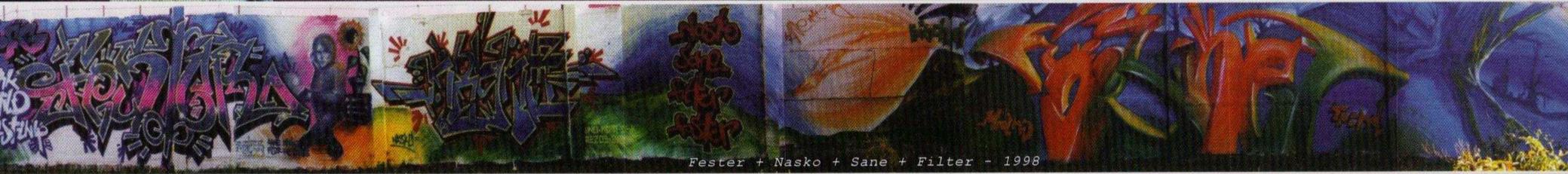
Pendel - 1998



Pendel - 1998



Komic - 1998



Fester + Nasko + Sane + Filter - 1998



Sane - 1998



Pendel - 1998



Sane - 1998



Foster + Filter - 1998



Sane - 1998



Sane - 1998



Pendel - 1998



Filter - 1998



Toter - 1998



12° NORDOST

The Reason - 1998



Sane - 1998



Interview mit der Underdog Cru MC Mas Massive (Olaf, geb.'77), MC Homz (Torsten, geb.'77) und DJ Joaf (Frithjof, geb.'75) am 16.11.1998 in Rostock von Austen

...Sind Eure Texte für's Publikum gemacht oder für Euch selbst?!

Homz : In erster Linie sind die Texte erstmal für uns selber gemacht. Aber wir würden ja keine Texte machen, wenn wir den Leuten nichts sagen wollten. Ich mach' Texte, weil ich so den Leuten meinen Standpunkt erklären, und sie damit zum Nachdenken anregen kann.

Massive : Wenn man einen Text schreibt, mit dem die Leute überhaupt nichts anfangen können, dann ist doch auch der beste Text für'n Arsch. Sicher, der größte Beweggrund ist es schon, seine eigenen Gedanken zu äußern, aber zu mindestens 20% schreibt man den Text für's Publikum. Jeder MC, der sagt, daß er das nicht macht, lügt.

Wie seht Ihr diese ganze Musikindustrie?!

Massive : Das Musikbusiness unterscheidet sich massiv von anderen Zweigen. Nur, wer in diesem Bereich mal aktiv gearbeitet hat, kann einschätzen, was für mafiaähnliche Strukturen da herrschen. Es ist eine riesige Industrie, es verdienen dadurch eine Menge Leute viel Geld. Gerade im HIP HOP gibt es diese Mafia-Strukturen, die wir sehr hassen und worüber wir sogar schon ein Lied gemacht haben. Es gibt diese Gruppen in bestimmten Regionen, die haben ein Label und auf dem kommen dann immer gewisse Leute raus. Auch wenn sich das alles immer gleich anhört, werden die in den Zeitschriften jedes Mal hoch gelobt, selbst wenn sie die absoluten Scheißeisbeinen rausbringen. Du mußt bestimmte Leute kennen, um "aufzusteigen", egal ob du gut bist, oder auch nicht. Wir haben echt keinen Bock, uns in eine Mafia einzuklinken, nur um Erfolg zu haben. Entweder man akzeptiert das, was wir machen, so wie wir es machen, oder eben nicht. Das ist zwar der schwierigere Weg, aber den werden wir gehen.

Jede Bewegung verfolgt doch ein Ziel. Wie sieht denn Euer Ziel aus?!

Massive : Schau Dir mal in den USA Gruppen an, die sich langsam nach oben gearbeitet haben und vergleiche sie mit den Gruppen, die mit 'nem Pfeil nach oben geschossen wurden. Von denen hörst du heute gar nichts mehr. Zwei Hits und schon wieder verschwunden. Es gibt Gruppen, die haben hingegen mit jedem Album mindestens Top 40 Hits und die kehren immer wieder. Dieses ist der Weg, den man sich erkämpfen muß. Dafür kriegen die "Beginner" von mir dicke Probs, die haben sich auch hochgearbeitet. Wie wichtig sind Euch Graffiti und Breakdance?!

Massive : Ich hab ganz früher (ca.'92) auch mal angefangen zu sprühen, aber schnell gemerkt, daß ich dazu nicht das nötige Talent besitze. Auf jeden Fall schätzen wir gute Writer und achten Breaker.

Homz : Also meine paar Bilder sind zum Teil sogar noch dran, auch wenn die schlecht sind, aber egal. Jeder hat sich auf dem Gebiet wohl mal versucht und wenn ich sehe, wie z.B. mein Mann Hölge so abgeht, dann find ich das auch richtig gut. Ich hab sowas nie soo hingekriegt, da steckt neben Talent auch viel Übung hinter.

Massive : Und richtig hammergeil fand ich es auch, daß mal jemand unseren Namen auf 'nen Train gerockt hat!



Was denkt ihr über die wenigen Frauen in der Szene?!

Massive : Ich find, daß sich die meisten Frauen in der Szene unter Wert verkaufen. Die meisten laufen nur mit, machen nichts aktiv. Die eine hat 'ne schöne Stimme - warum singt die nicht mal was? Eine andere hat vielleicht ein krasses Vokabular und 'ne gute Aussprache und könnte vielleicht Klasse rappen, traut sich aber nicht. Die nächste kann vielleicht Klavier spielen - warum geht die nicht mal ins Studio und spielt was ein?! Warum können die sich nicht auch mal hinstellen und die Hüften bewegen, auch wenn ein paar Kerle dann abgehen, nur um die Leute damit zu provozieren, allein durch ihre Weiblichkeit.

Wie seit Ihr mit auf den ">B<east Side" Sampler gekommen?!

Massive : Der Chef vom "Guru Musikverlag" war mal beim Label "P.O.sin Music" in Stralsund. Hinzu kam noch, daß sich die Leute von "X-Certificate" aus Schwedt, die den Sampler mit ins Leben gerufen haben, und Mark von "P.O.sin Music" schon vorher kannten. Die von "Guru" haben sich dann alles angehört und entschieden, wer mit auf der Platte drauf ist.

Ist denn dieser Sampler wichtig für die Szene?!

Massive : Ist schwer zu sagen. Ich denke, daß ganz wichtige Leute wie "SMC" darauf fehlen und daher ist das sicher nicht 100% repräsentativ. Doch der Sampler durchbricht auf jeden Fall diese Mafia-Strukturen.

Ist mit Eurer Musik viel Geld zu verdienen?!

Massive : Durch die Platte verdienen wir kein Geld, wegen der GEMA. Wenn wir echt mal was verdienen, dann durch Auftritte. Das einzige, womit ich ein bißchen Geld mache, ist das Mixtape-Label "Hospital Records". Ich bin gerade dabei, das Label zu etablieren, um allen guten DJs in Meck Pomm die Möglichkeit zu geben, darauf ihre Tapes zu veröffentlichen. Wir steigern bei jedem neuen Tape die Auflage und es werden auch immer mehr DJs. Zum Beispiel wird das neue Tape von "DJ Blocka" unter der "Hospital Records"-Fahne laufen.

Wie ist eigentlich Euer Gruppenname zustande gekommen?!

Massive : '91-'92, als wir angefangen haben, Musik zu machen, war unser damaliges Umfeld nicht so HIP-HOP-geprägt. Wir nannten uns "Straßenjungs", den Namen gab es aber schon. Dann kamen wir auf den glorreichen Namen "Discriminated Underdog". Irgendwann hat einer dann das "disc..." weggelassen und seit dem heißen wir eben "Underdog". seit jüngster Vergangenheit "Underdog Cru", bedingt durch unser Umfeld.

Wie habt Ihr HIP HOP in der DDR erlebt?!

Homz : Eigentlich gar nicht.

Joaf : Ich kann mich noch daran erinnern, daß es zu DDR-Zeiten in Rostock auch schon 'ne HIP-HOP-Clique gab, mit Breakdancern und so.

Massive : "Electric Beat Crew" fällt mir in diesem Zusammenhang ein, aber das war zu der Zeit auch der einzige Bezug zu HIP-HOP-Musik. Wie sieht's bei Euch aus mit Freestyle?!

Massive : Also, ich hab mal gefreestyled, es aber wieder verlernt.

Englisch in einen Text ein, hauptsächlich die Leute verstehen das. Aber keinen ganzen Text, denn ich denke, man kann einen Text nie so gut auf englisch schreiben, wie in seiner Muttersprache. Bei dem ganzen Ami-Zeug achten die Leute hierzulande ja auch nicht auf den Text, sondern nur auf den Flow.

Homz : Worin sollte auch der Sinn bestehen, wenn die Leute, die den Text hören, bei jedem zweiten Wort erstmal im Wörterbuch nachsehen müssen. Beschreibt doch mal den "Werdegang" für ein neues Lied.

Massive : Hinter jedem Lied steht ein Songkonzept. Zuerst basteln wir an einem guten Sound, dann lassen wir uns ein Konzept dazu einfallen. Meistens denke ich mir den Refrain aus und Joaf sucht dann 'n Vokal raus, den er dazu scratchen kann. Dann sprechen Homz und ich über den Refrain und jeder läßt sich seine Textzeilen einfallen.

Wer produziert Eure Musik?!

Massive : Eigentlich alle zusammen, aber das muß man auch bei jedem Track wieder gesondert sehen. Da spielt das Konzept des Liedes wieder mit. Ich laß mir von Joaf Samples vorspielen und sage: "Der und der gefällt mir und dazu habe ich die und die Idee". Dann kommt noch Homz dazu und sagt seine Meinung. Außerdem arbeiten wir viel mit "Pussi" und "Lil' Chris" aus HST zusammen, oder auch mit "Lenox" aus HGW.

Was waren bis jetzt Eure größten Erfolge?!

Massive : Der größte Erfolg bis jetzt ist unsere völlig ausverkaufte Platte. Es wurden 500 CDs und 500 Platten produziert und alle sind weg. Die Platte gibt es bald in zweiter Auflage.

Wie wichtig sind Euch denn Live-Auftritte?!

Massive : Das kommt natürlich ganz auf den Tag an. Ab und zu hat man zwar überhaupt keine Lust, aber man ist da "Profi" genug, um es gut ablaufen zu lassen. Manchmal hat man aber voll Lust und will völlig abgehen, und das Publikum macht einfach nicht mit. Das geilste dabei ist einfach der steigende Adrenalinspiegel vor dem Auftritt.

Joaf : Nee, das allergerilste Gefühl ist es, wenn man von der Bühne geht, und die Leute, die davor standen, haben voll gerockt. Du gehst von der Bühne und denkst nur "Ja!"

Seid Ihr schon mal Playback aufgetreten?!

Homz : Ja, einmal, aber das war gar nichts für mich. Alle, die Playback auf der Bühne rumtanzen, sind für mich keine MCs. Die sind nur Fake!

Was macht einen guten MC aus?!

Massive : Ein guter MC muß die Leute unterhalten können, also Entertainer sein. Er muß einen guten Song stricken, nicht nur einen Text schreiben können, und er muß seine Meinung durchsetzen, also Standpunkte nachvollziehbar vertreten können.

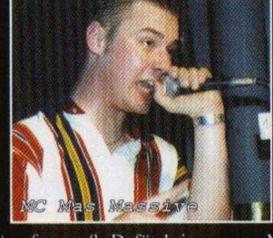
Homz : Jo, und er sollte ein guter Freestyler sein, dann ist er unkaputtbar und hat es geschafft.

Wie sehen Eure Projekte für die Zukunft aus?!

Massive : Im März '99 gibt's die neue Maxi und Ende '99 gibt's das neue Album!

Eine abschließende aber wichtige Frage: Wie seht Ihr die Zukunft von HIP HOP?!

Massive : Also, diese kommerzielle Ausschlachtung von HIP HOP hat es uns ermöglicht, unsere Platte zu veröffentlichen. Dieser Modeboom wird in ca. 2 Jahren nicht mehr halb so groß sein, aber wahrscheinlich nie aussterben.





Auf Reisen





Spile - 1998



Cyter + Mare + Razor - 1998



Seube + Bays - 1998



Bays - 1998



Base2 + Supa - 1998



AKSwiss by Caok - 1998



Spile + Cyter - 1998



Wow + Tee + Kart + Supe + Bays - 1998



Syer + Best + Mare + Kart - 1998



Skel + Ultra + Supa + Bed + Meki - 1998



Syam - Dr. Labeo - 1998



Tee + Meki - 1998



Karol + Skel - 1998



Cyter - 1998



Atek + Boum + Mous + Chaki - 1998



BREMEN HBF
NORDSEITE

Sims + KTM + Jazon + Rain - 1998



Spyon - 1998



WOW + Seak - 1998



... Syer - 1998



Tee + ReRMt - 1998



Samt + Mare + ... - 1998



Res. ONR - 1998



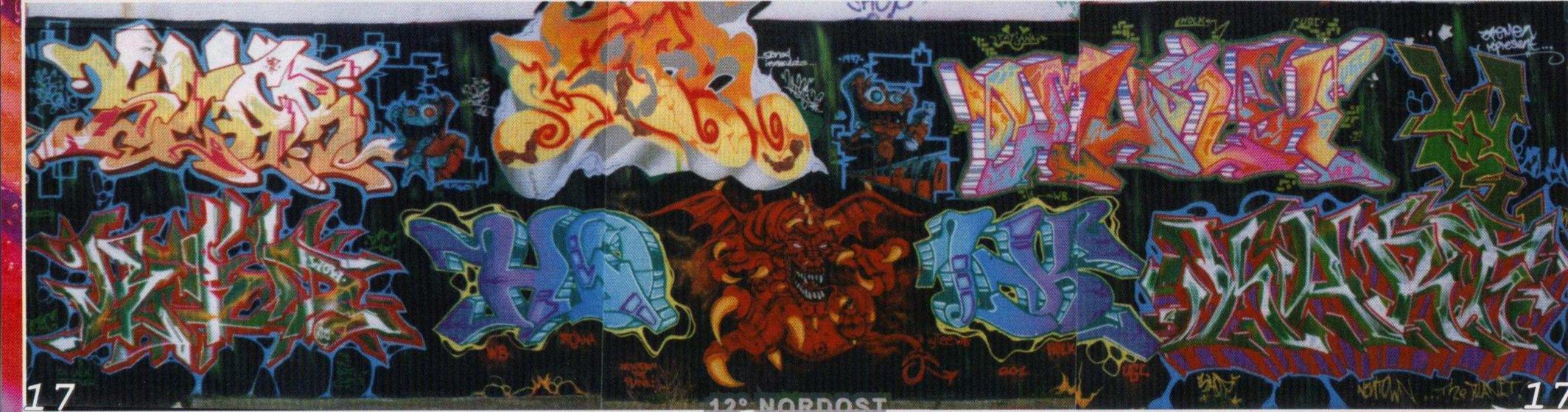
Ultra + Skel + ... Supa + Husk + Bays + Kart + ... + Tee - 1998



Tee + ... - 1998



Ricoe - 1998







PCPro + Rame - 1998



Bombay - 1996



Rek + Bombay - 1998



Satan + Samz + Jonas - 1998



Atse - 1998

Hamburg Hbf
Messe- und Kongreßstadt



1998



1998



Ostler + Landgang - 1998



Ouch - 1998



Waks + PcPro + Roger - 1998



Jim + Chris - 1998



FTZ - 1997



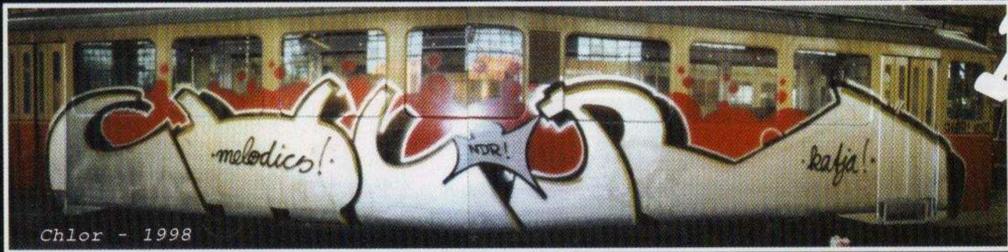
by Jim - 1998



by Mirko von Jim - 1998



+ Koy + Bad - 1998

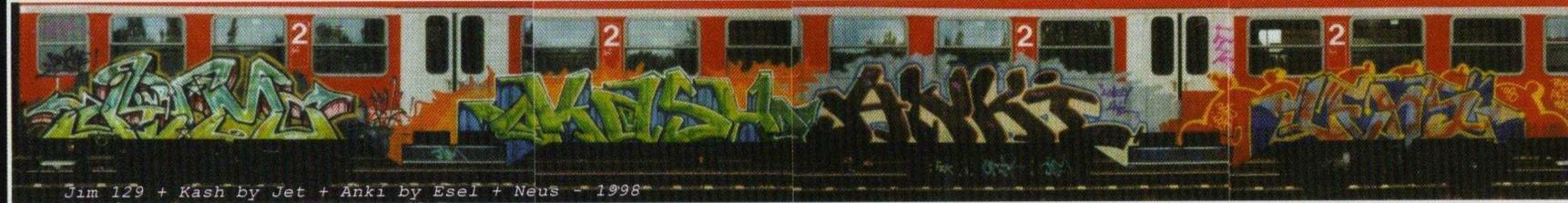


Chlor - 1998

TRAININGZ



Shad - 1998



Jim 129 + Kash by Jet + Anki by Esei + Neus - 1998



by Trek + Whiz - 1998



Jant + Stereo - 1998



Semil + PcPro - 1998



Dast + Jet + Rise aus WOB - 1998



Dast - 1998



Zek aus Hi + codeak aus Hi + Cado - 1998



Kik - 1998



Ahoi - 1998



Fame2 - 1998



Kashew - 1997



Sista - 1998



Kid76 FF - 1998



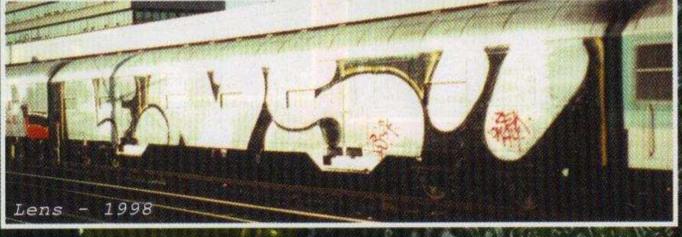
FF - 1998



Phas + Cren - 1998



Smash - 1998



Lens - 1998



Diko + Kash - 1998



Dast + Kiev + Jaws - 1998



Diko + Fors - 1998



Rokas + Seak - 1998



Tasho - 1998





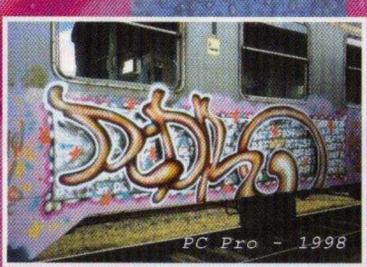
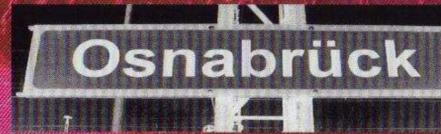
Rame + Mets + Payer - 1998



Kinte + PcPro - 1998



KOS + KHC - 1998



Pc Pro - 1998



Dras - 1998



Arsen + Jesus - 1998



Kinte + PcPro + Semil - 1998



Raw + Soak - 1998



Sker - 1998



Artes - 1998



Kasper - 1998



BTR - 1998



Soer - 1998



Arte + Simon + Kasper - 1998



River - 1998



Krone + Skut - 1998



Dias + Sean - 1998



12° NORDOST

Kae - 1998



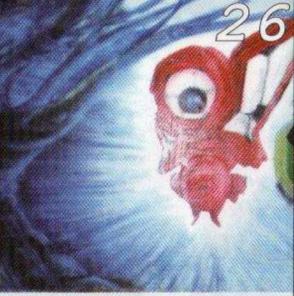
Abel - 1998



Cido + Codeak - 1998



Dorn - 1996



Army + Wahn - 1998



Amen + Hebs + Wahn - 1998



Cido - 1998



Toke + Wies - 1998



Dist + Sare - 1998



Amen + Hebs + Wahn - 1998



Stereo + Haon + Mad + Toke + Codeak - 1998

Interview mit AMEN und SEBI von NO SELF KONTROLL und WAHN von The Colourfull Way im Oktober '98 in HI geführt von Austen, Phas und Cren

Austen: Wann habt Ihr angefangen?
 Wahn: Ich hab mit 13 angefangen, mich für diese ganze Geschichte zu interessieren. Im Sommer '93 habe ich das erste legale Bild gemacht und '95-'96 ging es illegal los.
 Sebi: Das muß so Ende '92 gewesen sein.
 Amen: Mein Opa ist techn. Zeichner und hat mich schon früh zum Zeichnen gebracht. Kimba, Asterix und Obelix, Superman und sowas. Dann hab ich durch Zufall die erste "On the Run" in die Hände bekommen und mir gedacht, daß ich das ja mal ausprobieren könnte.
 Austen: Wie ist Euer Verhältnis legal-illegal?
 Wahn: Illegal ist schon wichtig und auf jeden Fall das reale Graffiti, so hat es angefangen! Aber ich mag halt für mich lieber Konzeptwände! -- alle nicken zustimmend --

Austen: Welches Verhältnis habt Ihr zu den Leuten aus der Szene?
 Amen: Wenn du manche Leute fragst: "Wie sieht es so mit Zukunftsaussichten aus und was machste so?", dann kommt garantiert die Antwort "Ich häng so ab." Am Wochenende gehen sie zu den Partys, geben aber nicht die 5DM für den Eintritt aus, sondern setzen sich lieber davor und ballern sich 3 Halbe! Auch beruflich hat kaum einer von denen eine Aussicht. Die sagen immer nur "malen,malen,malen". Klar, ich würde auch lieber jeden Tag malen gehen, statt zu arbeiten, aber Du mußt doch auch mal an später denken!
 Sebi: Die Leute sagen immer, Malen ist Nr. 1 in ihrem Leben, aber ich glaube, daß vielmehr das Rauchen bei denen Nr. 1 ist.
 Wahn: Davor kommt wohl noch das Labern! Es gibt in keiner Szene mehr Heuchelei als in der Graffiti-Szene, und das find ich mehr als nur traurig. Smiling faces nach außen hin und hinter dem Rücken wird dann gelästert. Und das kommt von Leuten, die es schaffen, ne 10er-Serie von Scheißbildern zu schmeißen.
 Austen: Geht Ihr eigentlich auf irgendwelche Jams?
 Amen: Ja, früher waren wir auf jeder Jam. Das war ne richtig geile Zeit! Aber die Jams haben sich auch stark verändert. Wenn ich mir z.B. mal die "Battle of the Year" ansehe, da hüpfen nur noch Kids rum und du findest kaum noch einen in unserem Alter.
 Sebi: Die Kids kommen zu Partys, erwarten eine Show, und nicht, daß sie aktiv beteiligt sind. Ich find, die Partys sind einfach nur kiffelahn geworden. Nix gegen "mal ne Tüte zur Entspannung rauchen", aber daß die heute

auch nicht mehr auf Quantität sondern viel mehr auf Qualität!
 Austen: Was ist den "wichtiger" ; Style, Background oder Farben?
 Amen: Style steht schon im Vordergrund, aber man macht sich doch nicht voll den Aufwand für ein Fullcolor-Bild, haut da den Hammerstyle hin und macht dann den Hintergrund nur mit Restkannen. Deswegen male ich bei fast jedem Bild auch Charakter dazu und eigentlich auch immer Konzeptwände. Für mich müssen Bilder zusätzlich immer noch einen eindeutigen Sinn ergeben. Dabei versuche ich, alles gleichwertig auszuarbeiten, so, daß alles zusammenpaßt.
 Austen: Was haltet Ihr von Silber an der Hall?
 Amen: Silber ist für legal nichts! Natürlich kann man keinem vorschreiben, was oder wie er zu malen hat, aber doll finde ich das meist nicht.
 Sebi: Wenn es ein fetter Style ist, ist auch Chrom an der Hall völlig OK!
 Wahn: Aber es kommt nicht in Frage, daß über ein buntes Konzeptbild mit Chrom drübergegangen wird. Das akzeptiere ich nicht, selbst dann nicht, wenn das der Hammerstyle ist. Da geh ich mit nem Fatcap drüber, auch wenn es nicht mein Bild war.
 Austen: Gibt es zu der genialen Hall an der Schützenwiese hier in Hildesheim noch was zu sagen?
 Wahn: Viele werfen ihre "leeren" Dosen in der Gegend rum und wir wundern uns über die hohe Zahl der zerstörten Bilder. Was bei dieser Hall noch dazu kommt, ist, daß sie den Stadtwerken Hildesheim gehört, und die können richtig was in Gang setzen! Leute, nehmt, wie wir auch, Euren Müll wieder mit (gelber Sack und so), denn die Wand sollte uns allen erhalten bleiben!



Austen: Erzählt uns doch mal Eure krassste Aktion!
 Wahn: Ich hab hier in Hildesheim im "Klingeltunnel" gemalt und da kam so ein Opa vorbei. Der hat sich voll aufgeregt und als er dann ein paar Schritte vorbei war, hat er mir noch zugerufen, daß man solche Leute wie mich früher vergast hätte! Da fiel mir gar nichts mehr ein!
 Sebi: Meine krassste Aktion war beim Zugmalen! Wir waren zu dritt im Yard und hatten gerade die First Outlines gezogen, als plötzlich von einer Reihe weiter komische Geräusche kamen. Ich bin dann mal ein bißchen rumgeschlichen und da kamen 2-3 Leute mit Lampen. Auf einmal gingen dann auch noch zwei Türen vom Zug auf und da kamen die von der Soko rausgesprungen. Wir sind dann wie die Irren einfach die Schienen langgebotet, solange, bis der eine Cop nur noch die Hand ausstrecken mußte, um mich zu kriegen. Ich mit einem Kopfsprung die Böschung runter, Gesicht aufgeschnitten, Beine zerkratzt, ... egal. Der Cop oben hat voll rumgeschrien, ich solle stehenbleiben oder er schießt. Aber da war ich schon auf der anderen Straßenseite genau vor einer Disko. Davor standen halt viele Leute, Autos und Pussis und ich bin mit Sturmmaske auf mittendurch gerannt und weg war ich.
 Austen: Was denkt Ihr vom "HIP-HOP-Nachwuchs"?
 Wahn: Die heute fangen zwar schon früh an, machen aber auch immer mehr Fehler. Die beschäftigen sich viel zu wenig mit der Theorie. Als ich angefangen habe, da hab ich erstmal ein paar Bücher gelesen, wie sich das alles entwickelt hat und so. Dann hab ich mich zu Hause hingesetzt, gemalt und als ich dann gesehen habe, daß sich etwas entwickelt hat, da bin ich erst an die Wand gegangen, hab mir vorher aber überlegt, wo ich mein Bild hinmale.

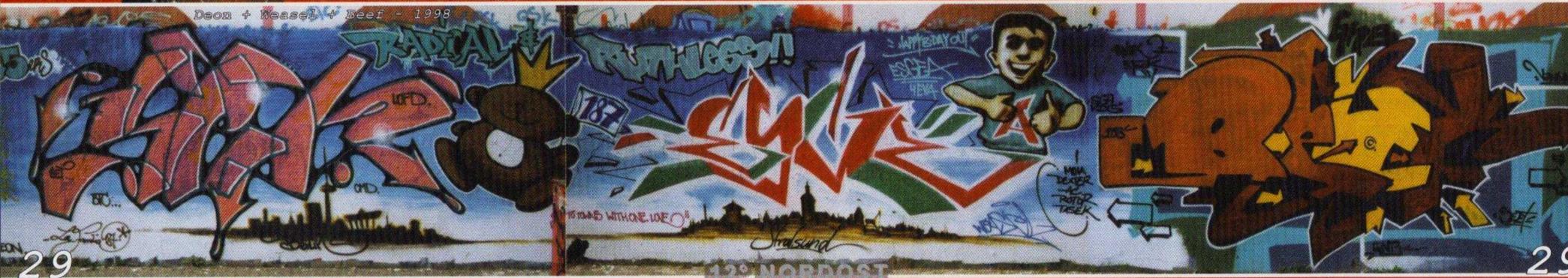
nur noch in der Ecke sitzen und sich ach wie toll finden, wenn sie "zu" sind, ist nichts für mich. Jeder redet nur noch über's "fette Breitsein und soviel hab ich heute wieder getrunken".
 Phas: Überleg mal, früher hatten die Kids keinen, der es ihnen vorge-macht hat. Heute machst du den Fernseher an und da kommt auf MTV ne "HIP-HOP-Show". Was haben die da noch für ein Vorbild? Auf ne Jam gehen und zum ersten Mal einen rappen sehn? Nee, die gucken sich das im Fernsehen an, mit nem tollen Video dabei und da sieht man ja auch gleich, wie man sich zu kleiden hat.
 Austen: Aber die Kleidung gehört schon zu unserer Kulturform dazu.
 Amen: Ja sicher. Aber das sagt doch nichts über die Person aus, die in der Kleidung steckt. Ich hör seit 15 Jahren HIP-HOP-Musik, male auch und dann kann mir keiner sagen, nur weil ich jetzt nicht mehr so rumlaufe, daß ich nichts mit HIP HOP zu tun habe.
 Sebi: Wenn einer meint, er gehört erst dann dazu, wenn er solch feuren Scheiß anhat, dann kümmert mich das nicht. Wenn Amen meint, er muß nur in Designerklamotten rumlaufen, dann ist das sein Ding.
 Cren: Und predigt nicht gerade HIP HOP die gegenseitige Toleranz!?
 Phas: Neee, beim HIP HOP geht es nur und ausschließlich ums Battle! -- alle rollen sich ab vor lachen! --
 Austen: Wie oft geht Ihr los, um zu malen?
 Amen: Das ist unterschiedlich. Am Anfang haben wir richtig viel gemacht, jede Woche eine Konzeptwand. Ich hab zwar immer noch richtig Bock, viele Ideen und auch das nötige Geld, aber leider nicht die Zeit. Wir setzten heute

Austen: Aber wenn man seinen Müll wieder mitnimmt, ist man doch nicht cool! (Bemerke die Ironie!) Wen oder was mögt ihr denn sonst noch nicht?
 Wahn: Ich mag keine Bilder ohne Background und keine "Maler", die nur alles volltaggen und keine Bilder machen.
 Amen: -- wie aus der Pistole geschossen -- Buffalo-Boots für Männer! -- alles krümmt sich vor lachen -- Das ist ja wohl das allerletzte, oder?
 Sebi: Sag noch schnell, wie heißt der Typ von "Wordcup"? -- alle aus einem Mund -- Tyron! -- Sebi greift sich das Mikro und ruft laut -- Tyron, fuck you! Danke, das mußte sein!
 Amen: Obwohl ich Tyron immer noch besser find, als diesen Dida. Der Freak hat in einer seiner Sendungen gesagt: "Ich weiß alles über HIP HOP." Da war bei mir alles aus.
 Austen: Habt Ihr sonst noch Mitteilungen an die Leute da draußen?
 Amen: Von mir gibt es noch den Tip, daß die Leute auch mal weiterdenken müssen. Nicht nur graffiti-mäßig, sondern auch future-mäßig! Und nicht jeder, der Fullcolor-Hip-Hop gekleidet ist, ist auch auch gleich real! Denn das geht mir auch völlig auf's Schwein. Scheiß drauf, wie man aussieht!
 Cren: Das würde ich auch sagen, wenn ich so rumlaufen würde!

Das vollständige Interview (10 Seiten) könnt Ihr unter unserer Adresse:
<http://welcome.to/12GradNordost> im Internet nachlesen!
 Oder schickt uns 3.-DM in Briefmarken und wir senden es Euch dann als s/w-Kopie zu. Absender nicht vergessen!



BRAUNSCHWEIG HBF
Stadt Heinrichs des Löwen





IBA + Fest + Quer + Skoe + Shai + Sher - 1998



Sone + Waste - 1998



IBA + RBK - 1998



Keen aus Halle - 1998



Consta + Castor + ... - 1998



Sone + Poke + Point + Rosie - 1998



Cyber - 1998



me - 1998



+ Poke + Baxta - 1998

Interview mit Per Anhalt

am 10.11.1998 in Magdeburg
geführt von Austen

Um es gleich vorwegzuschicken: Ich habe kaum Ahnung von Breakdance, und wenn ich aus diesem Grund blöde Fragen stelle, bitte ich Euch, mir das zu verzeihen.

Ingo: Ich glaube, es kann kaum einer sagen, daß er wirklich Ahnung von Breakdance hat. Viele versuchen einem zu erklären, wie das geht, aber ich denke, Breakdance entdeckt und empfindet jeder ganz anders. Man sollte auch niemals sagen "Du bist erst dann ein B-Boy, wenn du das und das kannst", sondern vielmehr ist jeder ein B-Boy, der Spaß daran hat, zu tanzen.

Bevor wir jetzt richtig mit dem Interview loslegen, stellt Euch einfach mal kurz vor.

Dima: Also ich bin der Dima (24).

Ingo: Ich bin Ingo (27) und mein Szenename ist "SL Hoschie". "SL" steht für "sehr lahm".

Marcel: Und ich bin Marcel (21), aber alle Welt nennt mich "Schlo".

Denis: Mein Name ist Denis (26) und in der Szene nennen mich die meisten "Planet". Außerdem gehören zu unserer Gruppe noch Sirko (27), Szenename "Lochie", Chris (16) und Lars (23), dessen Spitzname "Walle" ist. Seit wann seid Ihr dabei?

Dima: Angefangen hab' ich '87, also noch zur Ostzeit.

Ingo: Denis und ich sind die Dienstältesten. Wir haben '83 mit der ersten Breakdance-Welle angefangen. '89/90 haben wir wieder aufgehört, weil irgendwer meinte, Breakdance sei out und Musik machen sei in.

Denis: Von da an haben wir uns dann aufs Rappen konzentriert, schon auf deutsch und noch vor "Fanta 4".

Ingo: Frühestens '92 hab ich mal wieder was von Breakdance gesehen, als "Storm", "Swift" und "Speedy" hier in Magdeburg waren. Aber da hab ich noch nicht gecheckt, daß die Sache immer noch läuft.

Marcel: Seit September '94 bin ich dabei. Seit dem habt Ihr auch schon den Gruppennamen?

Marcel: Nee, nee. Im August '95 hatten wir unseren ersten Auftritt und dazu brauchten wir eben einen Namen, womit sie uns ankündigen konnten.

Dima: Also, "Per Anhalt" bedeutet erstens, daß wir aus Sachsen-Anhalt kommen. Weiterhin ist "Per Anhalt" abgeleitet von "per Anhalter" und das steht im übertragenen Sinne dafür, daß wir Leute mitnehmen auf unser HIP-HOP-Schiene, daß wir selber überall anhalten und andere zum Mitmachen animieren wollen.

Ingo: Wir grenzen keinen aus und machen einfach nur HIP HOP, um kreativ zu bleiben und Kreativität auf andere abstrahlen. Wenn wir sehen, daß andere festhängen, versuchen wir, sie zu animieren was eigenes zu finden. Bezieht sich das jetzt alles nur auf's Tanzen?

Ingo: Wir haben in unserer Gruppe auch DJs.

Denis: Auf jeden Fall kennen wir unsere Wurzeln. Wir haben schon in der DDR angefangen zu sprühen. Da haben wir die Skoda-Dosen aus Tschechien mit Streichhölzern und Strohhalmern präpariert, aber auch schnell wieder aufgehört, weil es einfach keinen Rückhalt gab, wie das auch beim Breakdance der Fall war. Die im Westen konnten sich mal ein Video ausleihen und wurden auch von außen sicher gut gepusht. Aber hier im Osten gab es, von der

öffentlichen Sportförderung mal abgesehen, keine Unterstützung und überhaupt keine Inspiration von außen. Wir sind zwar überall rumgefahren, waren dort, wo es möglich war, auch aktiv, aber trotzdem konnten wir nicht viel ändern. Heute machen wir fast nur noch Breakdance, weil wir uns damit am besten ausdrücken können.

Ingo: Wer das jetzt hört, denkt vielleicht, daß HIP HOP für uns 'ne Hure ist und wir auf allem, was sie uns bietet, mal rumreiten. Aber das ist ganz sicher nicht so, denn wir haben in diesem nun abgeschlossenen Prozeß nur versucht, uns selbst zu finden.

Was haltet Ihr denn in diesem Zusammenhang von den Multitalenten, also Freaks, die alle drei Bereiche des HIP HOP abdecken?

Denis: Wir haben ja auch alles mal ausprobiert, aber wirklich gut können wir eben nur Breakdance. Sicher wäre es klasse, auf allen Gebieten Respekt zu bekommen, nur steht für uns, bei allem was wir machen, der Spaß im Vordergrund und nicht die Anerkennung.

Dima: Wo du gerade Spaß sagst, fällt mir die Party in Halle ein. Da haben wir getanzt und die Hallenser haben sich aufgeregt und konnten nicht verstehen, daß wir beim Tanzen lachen. Marcel: Ja genau. Da kam von denen der Spruch "Jetzt aber mal wieder mit Ernst hier!"

Dima: Für uns war und ist das ganz normal, mit Spaß und Freude bei der Sache zu sein. Der Konkurrenzdruck ist so enorm, daß die meisten Leute vergessen, daß es nicht nur um irgendwelche Goldmedaillen geht. Breakdance ist doch keine Sportart. Ist es nicht?

Ingo: Sicher kann man das schnell denken, weil eben viele akrobatische Elemente drin sind, aber für uns ist es "nur" ein Tanz und sollte auch so behandelt werden!

Dima: Beim Sport gibt es festgeschriebene Richtlinien. Dann würde es Haltungsnoten und und und geben, das hast Du beim Breakdance eben alles nicht. Bei diesem Tanz entscheidet Deine Ausstrahlung und das, was Du mit Deinem Körper anstellst.

Mal was anderes: Wie steht Ihr zum Thema "Geld und HIP HOP"?

Ingo: Wichtig für uns ist, daß wir bei Partys umsonst reinkommen oder zumindest nicht den vollen Preis bezahlen und nicht lange antehen müssen. Wir kriegen ja dann auch nicht viel mit, tanzen in irgendeiner Ecke und haben Spaß.

Dima: Ich finde es nur scheiße, daß es völlig überhand nimmt mit der ganzen Kohle. Die HIP HOP Szene besteht nun mal überwiegend aus Schülern, Studenten und Arbeitslosen. Woher sollen die die Kohle nehmen? Man muß da irgendwie hinkommen, auch noch 20 DM Eintritt zahlen und das nur, weil sich irgendwelche Leute hinstellen und meinen, gleich 500 DM den Abend bekommen zu müssen, nur weil sie da tanzen. Man sollte sich mal überlegen, wofür man tanzt!

Ich höre immer wieder Spaß, Spaß Spaß. Ist nicht auch Haß oder Wut etwas, was einen antreibt? Bei vielen Gruppen hat man doch das Gefühl, daß sie die gegnerische Gruppe hassen.

- alle aus einem Mund - : Niemals!

Ingo: Sicher kommt das für den Betrachter gut rüber. Man kann ja auch Haß spielen, aber niemals wirklich fühlen.

Dima: Für mich ist Tanzen einfach der Sinn meines Lebens. Die Zeit, wo ich mal nicht getanzt habe, habe ich mich auch nicht richtig wohl gefühlt. Tanzen ist das treueste Ding was es gibt für mich, kein Schwein auf der Welt könnte mich davon abhalten.

Ingo: Ja, das stimmt. Tanzen ist das wahre Leben mit all seinen Facetten. Mal tut es weh, mal macht es eine Menge Freude, mal einfach nur Spaß.

Denis: Man darf es nur nicht so verstehen, daß wir kein Ziel haben bzw. keinen Willen, etwas zu erreichen. Wir wollen ja vorwärts kommen, aber müssen eben nicht die Besten sein! Wir wollen uns nur selber beweisen, daß wir heute mehr können, als wir gestern im Training gemacht haben.

Gibt es denn kein konkretes Ziel?

Dima: Doch, doch. Wir möchten irgendwann mal beim "Battle of the East" gegen "Move from the other Side" battle. Irgendwo ist da noch 'ne kleine Rechnung offen. Noch vor drei Jahren kamen die nach Magdeburg, und wir standen da wie die kleinen Jungs. Und da haben wir gesagt: "Das können wir nicht auf uns sitzen lassen". Welche Bedeutung haben "Battle of the East" und "Battle of the Year" für Euch?

Ingo: Beide Veranstaltungen sind auf jeden Fall sehr wichtig. Ganz einfach, weil man sich dort vor einem fremden aber fachkundigen und sehr großen Publikum präsentieren kann. Dabei geht es gar nicht so sehr um das Gewinnen. Man muß sich bei solchen Veranstaltungen immer entscheiden, ob man für die Jury oder für's Publikum tanzt, und ich tanze für mich und für das Publikum. Die meisten tanzen eben nicht auch für sich selber und die sollten mal darüber nachdenken.

Wie sieht es in Magdeburg mit Breaker-Nachwuchs aus?

Ingo: Den gibt es es, auch wenn es oft sehr anstrengend ist. Aber da muß man eben selber auch mal zurückstecken. Man hat es mal von irgendwem gelehrt bekommen, und den Respekt ist man den Neuen einfach auch schuldig. Ohne Nachwuchs stirbt Breakdance schließlich irgendwann aus! Kommt der Nachwuchs auch durch die ganzen Videos, die momentan im Fernsehen laufen?

Denis: In diesem Zusammenhang gibt es schon die witzigsten Situationen. Zum Beispiel standen in einer Stadtzeitung vor kurzem drei Anzeigen drin "Wer bringt mir Breakdance bei?". Sicher antwortete ich ab und zu auch mal auf sowas, aber meistens kommen die Leute über Mundpropaganda zu uns. Gibt es außer Euch noch andere Breakdance-Gruppen in Magdeburg?

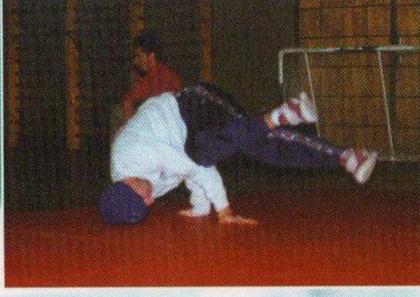
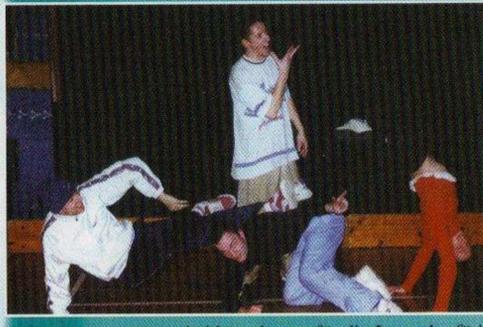
Marcel: Es gibt noch einzelne Tänzer, aber keine richtige Gruppe.

Ingo: Es gab eine Zeit lang noch die von "Never Ending". Zu der Zeit haben wir fast nur Moves gemacht und wenig Styles geübt, aber die Jungs haben fette Styles gemacht. Da war ich immer sowas von neidisch drauf. Es ist wirklich sehr schade, daß die heute nicht mehr soviel machen, die waren echt cool unterwegs.

Du sagtest eben "Style". Was ist Style für Euch und wie wichtig ist er?

Ingo: Für mich ist Style eine Schrittfolge, die mit einem Move in den Overdrive reingeht bzw. in irgendwas Spektakulärem, Ungeahntem endet. Dabei muß es sich um Sachen handeln, die man sich selber ausdenkt und in ganz individuellen Variationen bringt. Nur derjenige, der seinen eigenen Style gefunden hat, weiß, warum es da geht. Und jeder, der das dann nachmacht, kann gar nicht so gut sein und sollte es auch gleich sein lassen. Ein eigener Style ist wohl das Wichtigste!

Wenn Ihr das vollständige Interview (6 Seiten) lesen wollt, checkt unsere Internetseiten unter der Adresse: <http://welcome.to/12GradNordost> oder schickt uns 3,-DM in Briefmarken und wir lassen es Euch als s/w-Kopie zukommen. Absender nicht vergessen!





Zaster - 1998



Wens + Astma - 1998



Driz - 1998



1998



Stims + Astma - 1998



Funk + ... - 1998



Micro - 1998



1998



Troy - 1998



Pes + Peks + Spuk - 1998



Astma - 1998



Astma - 1998



Mega + Peks - 1998



Inse - 1998



Wens + Pes - 1998



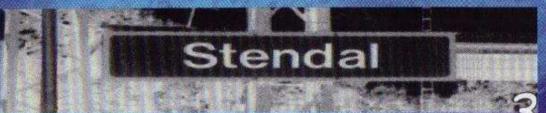
Sone - 1998



Kios - 1998



Kios + ... - 1998



Stendal



Klondike + Hiob - 1998



Gel + Hok + Deon + Kish + Cles - 1998



Killa, Bees + Party + Costa - 1998



Akte - 1998



Aron - 1998



1998



Chill + Ultra + Cats + Pask - 1998



Akim - 1998



Miles + Dirty - 1998



Your - 1998



Rahs - 1998



Shadow - 1998



Funk - 1998

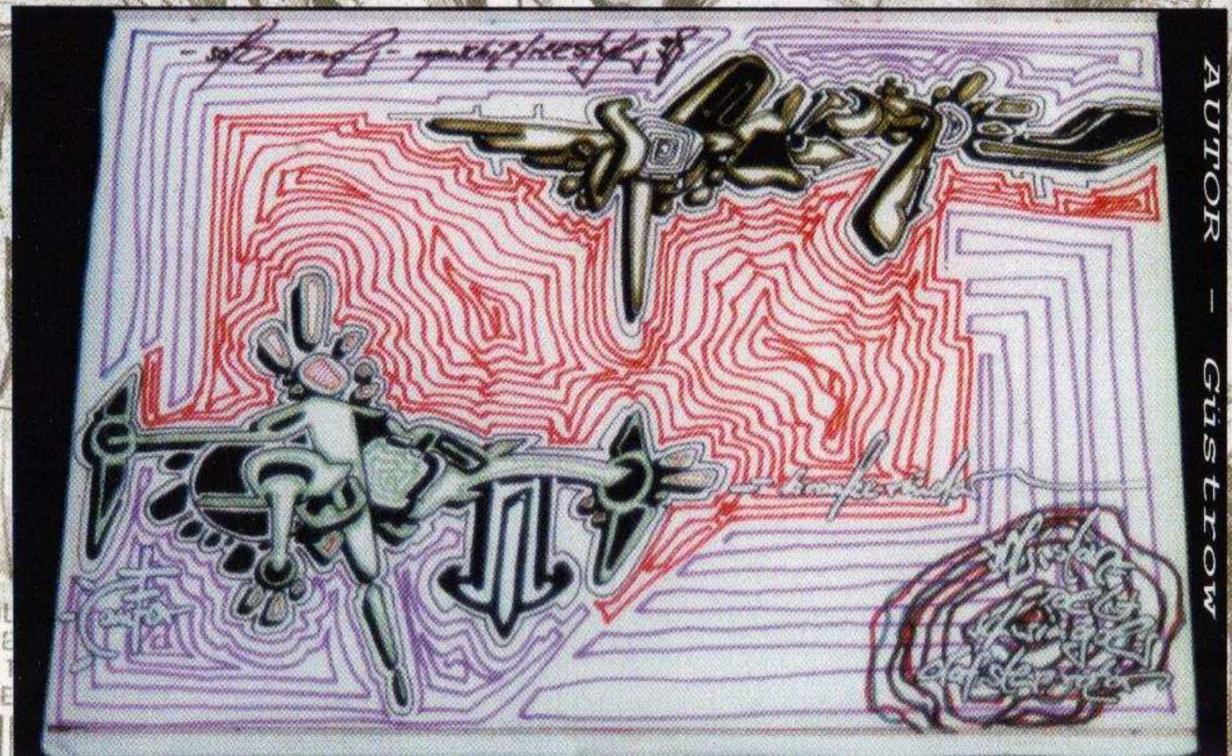
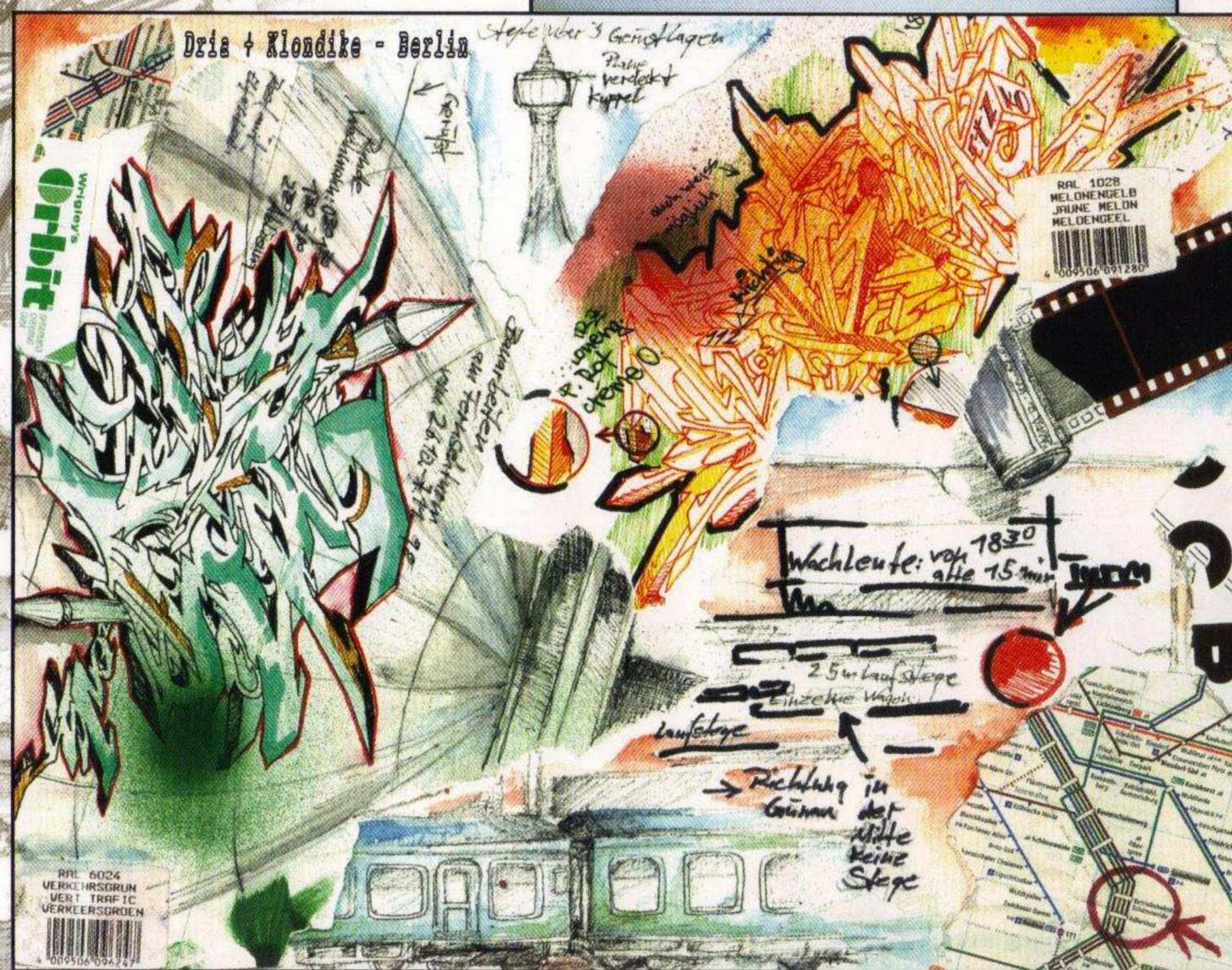
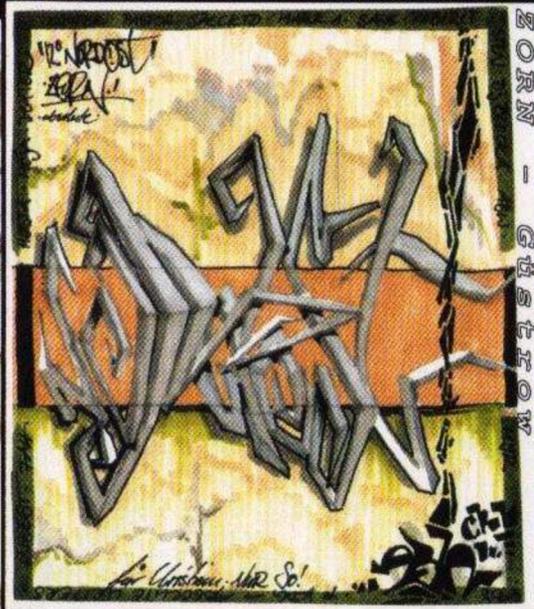


Achim - 1998



SANE - Neubrandenburg

SHYZO - Neubrandenburg



RRL VERKE VER VERKE